

Zusatz zum Projektbericht

Model United Nations (MUN) in Second Life

Dr. Martin Senn

Institut für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck

Dezember 2009

Das Projekt 2lifeMUN basiert auf der Idee, Simulationen von Verhandlungen im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in der virtuellen Umgebung von SecondLife abzuhalten. Der Vorteil dieses Projekts würde darin bestehen, dass die Teilnahme nicht mit Reise und Aufenthaltskosten sowie großem Zeitaufwand verbunden ist und daher für Studierende leichter zu bewerkstelligen ist.

Das Projekt wurde anfänglich wie geplant umgesetzt: Die notwendigen Änderungen im Bereich des SL-Sowi-Gebäudes wurden von Herrn Kohler vorgenommen und es gelang uns eine kleine Gruppe von Studierenden für einen ersten Testlauf zu gewinnen, der am 27. Mai 2008 durchgeführt wurde (siehe Abbildungen 1 bis 4, S.; siehe Anhang). Im Rahmen dieses Testlaufs wurden die Eigenschaften des Raumes (z.B. Möglichkeit auf den Bänken zu sitzen, Akustik, etc.) und der darin befindlichen Gegenstände evaluiert (insbesondere das Voting-Meter Tool). Die Ergebnisse bzw. verbesserungswürdigen Punkte wurden im Anschluss mit Herrn Kohler besprochen, der ebenfalls am Testlauf teilgenommen hatte. Ein zweiter Testlauf erfolgte am 18.10. 2008.

Die tatsächliche Simulation einer Sitzung des Sicherheitsrates wurde schließlich für den 14. (technische Einführung für TeilnehmerInnen), 21. und 24. November 2008 (Simulation) angesetzt. Details können Sie dem beigelegten Leitfaden entnehmen, der als Vorbereitung für die Simulation angelegt war. Leider fanden sich bis zum Anmeldeschluss lediglich 3 Studierende, die an der Simulation teilnehmen wollten/konnten.

Nachdem eine erste Simulation somit nicht stattfinden konnte, wurden entschieden, das Projekt zu verlängern und etwas später einen neuerlichen Anlauf zu unternehmen. Zwischenzeitlich wurde das Projekt ebenfalls auf einem online eLearning-Expertenseminar der University of Hull analysiert und diskutiert. Die Aufgabenstellung für die TeilnehmerInnen des Seminars finden Sie im Anhang.

Im Sommer/Herbst 2009 wurde schließlich ein neuerlicher Anlauf zur Umsetzung der Simulation unternommen. Bis zur Deadline meldeten sich 8 Studierende, wobei 15 Studierende für eine sinnvolle Umsetzung benötigt worden wären. Es wurde daher beschlossen, das Projekt abzuschließen.

Das Projektziel wurde partiell erreicht. Die Räumlichkeiten des Sowi-Gebäudes wurden adaptiert und für die Verwendung im Rahmen einer Simulation erfolgreich getestet. Die Infrastruktur steht somit bereit und könnte jederzeit verwendet werden.



Abbildung 1: Avatar vor dem SL-Sowi-Gebäude



Abbildung 2: Treffen der Avatars vor dem Testlauf der Simulation



Abbildung 3: Die Avatare im Plenum